

Allgemeine Vertragsbedingungen über Kurse

Kursbezeichnung/	Zeitraum:	Betrag: €
• Schwangerenyoga mit Geburtsvorbereitung		140 € für 8 Kurseinheiten a 1,75 Std
• Rückbildung mit Yoga		100 € für 8 Kurseinheiten a 1,25 Std

Ein Teil des Kursbetrages kann evt. mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

1. Wenn nicht woanders ein Geburtsvorbereitungskurs besucht wird
2. Wenn es der erste Rückbildungskurs ist, der innerhalb von 9 Monaten nach der Geburt begonnen wurde.

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____
Kontonummer (wichtig) _____ DE _____

Entbindungstermin/ Geburtsdatum des Kindes: _____
Krankenkasse: _____
Kassennummer: _____
Versichertennummer: _____
Gültig bis: _____

Ich melde mich hiermit verbindlich zu den o.g. Kurs an.

Den Betrag _____ € überweise ich nach Rechnungserhalt .

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen und den allgemeinen Geschäftsbedingungen (s.u.) einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmerin

Allgemeine Vertragsbedingungen über Kurse

Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und ist verbindlich. Mit der Buchung werden die AGB akzeptiert. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich.

Die gesamte Kursgebühr ist innerhalb einer Woche nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Stornierung

Nach Buchung kann der Kurs bis zu 2 Wochen vor Beginn des Kurses schriftlich, ohne anfallende Kosten, storniert werden. Bei einer späteren Stornierung wird die volle Kursgebühr fällig. Wenn jemand von der Warteliste nachrutscht, wird keine Gebühr erhoben. In diesem Fall werden bereits gezahlte Kursgebühren zurückerstattet. Es ist nicht möglich eine Teilnehmerin während eines laufenden Kurses durch eine andere zu ersetzen. Ein außerordentliches Kündigungsrecht vor Beginn des Kurses besteht zum Beispiel bei einem unvorhergesehenen Umzug oder ein vorzeitiges Ende der Schwangerschaft.

Kostenerstattung durch die gesetzliche (GKV)

Wenn die Kursgebühr (siehe erste Seite) von der gesetzlichen Krankenkasse (Gebührenordnung Niedersachsen) erstattet wird: Jede Stunde muss von Ihnen auf einem speziellen Bogen quittiert werden. Am Ende des Kurses rechnen wir mit dieser Vorlage bei der Krankenkasse ab. Den von der Krankenkasse erstatteten Betrag überweisen wir ihnen dann nach Zahlungseingang (i.d.R. 30 Tage nach Rechnungserstellung) zurück.

Versäumte Stunden können nicht nachgeholt werden, der Grund für die Nichtteilnahme ist unerheblich.

Eine anteilige Erstattung der Kursgebühr erfolgt in diesem Falle nicht.

Kostenerstattung durch die Private Krankenversicherung

Die Versicherte sollte sich im Vorfeld bei Ihrer Krankenversicherung informieren, ob und in welcher Höhe die Kursgebühr erstattet wird.

Kursausfall, Verlegung, Vertretung

Sollte der Kurs aufgrund unzureichender Anmeldungen nicht stattfinden können, so wird dies bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mitgeteilt. (Telefon, Mail oder SMS). Die Kursgebühr wird von uns zurückerstattet.

Kann der Kurs aus Gründen, die die Kursleiterin zu vertreten hat (z.B. Krankheit), nicht stattfinden, so kann eine Absage (Telefon, SMS, o.ä.) auch kurzfristig geschehen. Die Mitteilung hierüber erfolgt aber so früh wie möglich!! Der Kurs wird zu einem anderen zeitnahen Termin nachgeholt.

Haftung

Wir haften für Leistungen der Hebammenhilfe im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für die Tätigkeit dieses Vertrages besteht eine Berufshaftpflichtversicherung.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt.

Ich bin einverstanden, dass die Hebamme Constanze Conrad - Mönninghoff meine Daten zu folgenden Zwecken erheben, verarbeiten und nutzen:

- Zur Pflege der Kontaktdaten, der Erfüllung des Behandlungsvertrages
- Zur Abrechnung der Kurse nach § 301a SGB V mit meiner Krankenkasse durch die Abrechnungszentrale für Hebammen AZH, die dazu beauftragt wird. Die dazu notwendigen Angaben werden bei der AZH gespeichert und verarbeitet und an den Kostenträger weitergeleitet (insbes. Name, Geburtsdatum etc.). HebRech ist zur Verschwiegenheit verpflichtet, beachtet die Datenschutzgesetze und die Datengrundverordnung (DSGVO).

Ich bin jederzeit berechtigt, Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu verlangen. Eine Löschung oder Sperrung einzelner persönlicher Daten zu verlangen. Falls ich mein Einverständnis verweigere, ist es möglich das der Behandlungsvertrag mit den dazugehörigen Abrechnungen (z.B. mit der Krankenkasse) nicht aufrecht erhalten werden kann.

Jeder Widerruf muss schriftlich erfolgen.